

# AD-HOC-MITTEILUNG NACH § 15 WPHG

## **LPKF gewinnt weiter an Fahrt**

Der Konzern erzielte nach sechs Monaten folgendes Ergebnis:

	2005 (6 Mon.)	2004 (6 Mon.)	Veränderung
<b>Umsatz TEUR</b>	15.787	11.159	+ 41,5%
<b>Ergebnis TEUR</b>	1.435	-46	
<b>Nettomarge</b>	9,1%	-0,4%	
<b>EBIT TEUR</b>	2.762	219	+ 1.161,2%
<b>EBIT Marge</b>	17,5%	2,0%	
<b>EPS EUR</b>	0,13	0,00	
<b>Finanzmittel-</b> <b>bestand TEUR</b>	6.987	6.262	+11,6%
<b>Eigenkapitalquote</b>	69,4%	72,7%	
<b>Auftragsbestand</b> <b>AG 30.6. TEUR</b>	3.667	2.452	+49,6%
<b>Aktueller Auftrags-</b> <b>bestand AG per 11.8.</b>	4.076	3.168	+28,7%
<b>Auftragseingang</b> <b>AG 30.6. TEUR</b>	12.600	10.170	+23,9%

### **Erläuterung des Halbjahresergebnisses:**

In den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2005 ist es LPKF gelungen, mit einer Umsatzausweitung von 41,5% die eigenen Planungen zu übertreffen. Im Vergleich zum Umsatzwachstum stiegen die Kosten unterdurchschnittlich, so dass die EBIT-Marge von 2,0% auf 17,5% erheblich gesteigert werden konnte. Das boomende Asiengeschäft mit Schneid- und Bohrlasersystemen bildet weiterhin die Basis für die erfolgreiche Entwicklung der LPKF AG. Hervorzuheben ist hier die gelungene Vermarktung im High-End-Bereich der Stencil-Laseranlagen. Des Weiteren haben erneut die von der Tochtergesellschaft LPKF Motion & Control GmbH entwickelten Inspektionssysteme das Wachstum mitgetragen. Der in der Vergangenheit defizitäre Geschäftsbereich Laserstrahlkunststoffschweißen konnte erstmalig ein positives Ergebnis erwirtschaften. Hier wurden die gesteckten Ziele schneller als erwartet erreicht. Die Investitionen in dieses Geschäftsfeld beginnen sich damit auszuzahlen. Der Bereich Rapid PCB Prototyping wurde in den ersten Monaten des Geschäftsjahres durch Verzögerungen bei der Auslieferung eines neuen Protomatenmodells leicht gebremst und holt nun mit steigenden Umsätzen den Rückstand auf.

### **Ausblick 2005:**

Die hervorragende Umsatz- und Ertragsentwicklung des ersten Halbjahres, der gute Auftragsbestand und weiter steigende Auftragseingänge deuten darauf hin, dass der dynamische Wachstumskurs fortgesetzt werden kann. Der Vorstand erwartet, dass der geplante Konzernumsatz von € 30 Mio. zum Jahresende erreicht wird und die EBIT-Marge nach derzeitigen Schätzungen bei ca. 14% liegen könnte.

Die Aktien der LPKF Laser & Electronics AG notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN 0006450000).